



Europäische
Bürger-
initiative

MY VOICE, MY CHOICE: FÜR EINEN ZUGANG ZU SICHEREN ABTREIBUNGEN

Die Europäische Bürgerinitiative (EBI) ist eines der wichtigsten Instrumente der EU für die partizipative Demokratie. Durch sie können Bürgerinnen und Bürger die Europäische Kommission auffordern, neue Rechtsakte in Politikbereichen vorzuschlagen, für die die EU zuständig ist. Seit ihrer Einführung hat die EBI den Europäerinnen und Europäern mehr Mitspracherecht bei der Gestaltung verschiedener Politikbereiche in der Union gegeben – vom Umweltschutz bis hin zu sozialer Gerechtigkeit.

Die Initiative „My Voice, My Choice: Für einen Zugang zu sicheren Abtreibungen“ ist Teil dieses demokratischen Prozesses: Sie gibt der Forderung der Bürgerinnen und Bürger nach einer sicheren reproduktiven Gesundheitsversorgung in ganz Europa im Einklang mit den Werten der EU – Gleichheit, Menschenwürde und Gesundheitsschutz – eine Stimme.



WELCHE ZIELE VERFOLGT DIE INITIATIVE?

Mit dieser Initiative soll der Zugang zu **sicheren und legalen Abtreibungsdienstleistungen** für Frauen in Europa verbessert werden, die derzeit keinen solchen Zugang haben. Sie fordert die Europäische Kommission auf, Mitgliedstaaten finanziell zu unterstützen, die im Einklang mit ihren nationalen Rechtsvorschriften sichere Abtreibungen für jede Person in Europa, die noch keinen Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen hat, durchführen könnten. Dies soll durch einen auf dem Solidaritätsprinzip beruhenden Opt-in-Mechanismus umgesetzt werden, an dem sich die Mitgliedstaaten freiwillig beteiligen können.

Das Ziel der Initiative besteht nicht darin, die nationalen Abtreibungsgesetze zu harmonisieren. Stattdessen baut sie auf der **unterstützenden Zuständigkeit der EU im Bereich der öffentlichen Gesundheit** auf und zielt darauf ab, die Maßnahmen der Mitgliedstaaten unter Einhaltung der nationalen Rechtsrahmen zu ergänzen.



BETEILIGUNG

Im Rahmen dieser Initiative wurden **1 124 513 gültige Unterstützungsbekundungen** von Bürgerinnen und Bürgern in der gesamten EU gesammelt und die erforderlichen Schwellenwerte in **19 Ländern** erreicht.

#EUTakeTheInitiative
citizens-initiative.europa.eu



ANTWORT DER KOMMISSION UND NÄCHSTE SCHRITTE

Die Initiative wurde am 1. September 2025 förmlich bei der Europäischen Kommission zur Prüfung eingereicht. Die Kommission hat am 26. Februar 2026 ihre offizielle Antwort vorgelegt, in der sie Folgendes ausführt:

Nach sorgfältiger Analyse der Initiative und im Hinblick auf die in den EU-Verträgen festgelegten Beschränkungen der Zuständigkeit der EU im Bereich der öffentlichen Gesundheit betont die Kommission, dass sich die Mitgliedstaaten auf bestehende EU-Instrumente stützen können, um den gleichberechtigten Zugang zu rechtmäßig verfügbaren und erschwinglichen Gesundheitsdienstleistungen, einschließlich sicherer Abtreibungen, zu verbessern.

Wenn sich die Mitgliedstaaten auf freiwilliger Basis und im Einklang mit ihren nationalen Rechtsvorschriften dafür entscheiden, kann

diese EU-Unterstützung über das **Programm des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+)** bereitgestellt werden, insbesondere durch die Verwendung oder Umverteilung verfügbarer Mittel im Rahmen ihrer ESF+-Programme. Der ESF+ könnte genutzt werden, um den Zugang zu legal verfügbaren, erschwinglichen und sicheren Abtreibungsdienstleistungen für Schwangere zu verbessern. Durch ihn können die Bemühungen der Mitgliedstaaten unterstützt und ihnen gleichzeitig die Autonomie eingeräumt werden, zu bestimmen, wie und unter welchen Bedingungen der Zugang zu sicherer und legaler Abtreibung gewährt wird.

Da die EU-Unterstützung bereits relativ schnell von den Mitgliedstaaten genutzt werden kann, die dazu im Rahmen der bestehenden Instrumente bereit sind, ist es nicht erforderlich, ein neues Rechtsinstrument vorzuschlagen.

ECKDATEN

23. Februar 2024 Das Organisationsteam beantragt die Registrierung der Initiative



10. April 2024 Initiative wird registriert



1. Oktober 2025 Treffen des Organisationsteams der Initiative mit Kommissionsmitglied Hadja Lahbib und Kommissionsbediensteten



16.-17. Dezember 2025 Plenardebatte und Annahme einer Entschließung im Europäischen Parlament



2. Dezember 2025 Öffentliche Anhörung im Europäischen Parlament



1. September 2025 Die Initiative wird der Kommission vorgelegt



26. Februar 2026 Offizielle Antwort der Kommission



Follow-up-Sitzung mit dem Organisationsteam der Initiative



Aktuelle Informationen über die Europäischen Bürgerinitiative finden Sie [hier](#).

Weitere Erfolgsgeschichten finden Sie im [EBI-Forum](#).